

## Kirchenältesten-Rüstzeit in Hohenwart



Bei der diesjährigen Rüste der Kirchenältesten standen Glaubensfragen im Mittelpunkt. Eine Waldmeditation trug dazu bei, seinen eigenen Glauben wahrzunehmen und sein Engagement als Ältester/als Älteste zu bedenken. Das eigene Mitbringsel aus dem Wald (Hölzer, Sandstein, Hagebuttenfrucht, Holzstück etc.) war Anlass, sich über den eigenen Glauben auszutauschen. Die dabei erfahrenen und später in der Runde mitgeteilten Gedankengänge über den eigenen Glauben waren aufschlussreich und hilfreich für ein einfühlsames gegenseitiges Verständnis. Dadurch entstand eine wohlthuende Nähe in unserem Ältestenkreis.

Auch das Abendmahl anhand einer Bildmeditation ergab einen regen Austausch über unsere Abendmahlspraxis. In der Konsequenz steht nun für alle Kirchenälteste eine praktische Übung der Austeilung der Elemente und des gesamten Ablaufes eines Abendmahles bevor.

Außerdem wurden abschließend Wünsche, Ängste und Vorbehalte sowie Visionen unserer Ältesten bei einer möglichen Zusammenlegung der Markus – und Lukaskirche besprochen und Überlegungen angestellt, wie der Raumbedarf in Zukunft effektiv, innovativ und ansprechend aussehen kann.



Am Abend saßen wir noch gerne zusammen, um den arbeitsintensiven Tag gemütlich ausklingen zu lassen.



## Wege in der Trauer

Gruppen-Gesprächsangebot für Menschen, die Angehörige durch den Tod verloren haben.

Der Verlust schmerzt. Das alltägliche Leben hat sich durch die Trauer verändert. Nichts ist mehr wie es vormals war. Auch nach Wochen und Monaten stellt sich keine Normalität ein.

Gefühle des Verlassenseins, des Alleingelassenseins beherrschen den Alltag. Die Lebenslust schwindet.

### Ist ein Leben mit der Trauer möglich? JA!

Zusammen mit einer erfahrenen Leiterin wird in der Gruppe gemeinsames Lernen möglich. Es gilt, Prozesse in Gang zu bringen bzw. zu fördern, die persönliches Wachsen und Reifen initiieren. Durch das Verstehen lernen des eigenen Trauerprozesses kann es gelingen, den/die Verstorbene in guter Weise loslassen (nicht vergessen) und für das eigene Leben neue Perspektiven zu entdecken.

## Trauer-Akademie Rhein-Neckar e.V.

In Kooperation mit der Evangelischen Markuskirche Weinheim

### Termine:

7 Abendtermine, jeweils Donnerstags, 19.00-20.30 Uhr  
**Erstes Treffen: 26. März 2009**  
 Weitere Termine: 23. April, 14. Mai, 18. Juni, 9. Juli, 30. Juli, 17. September 2009

**Ort:** Weinheim, Markuskirche, Gemeindehaus, Ulmenweg 1

### Leitung:

**Gerlinde Albath**, Gestalttherapeutin (HPG), Trauerbegleiterin  
**Petra Gantert**, Religionslehrerin, Notfallseelsorgerin, Trauerbegleiterin.

**Kosten:** 98.-€

Trauerakademie Rhein-Neckar e.V.  
 69168 Wiesloch, Im Mühlhölzle 7,  
 Tel. 06222/50214

[kontakt@trauer-akademie.de](mailto:kontakt@trauer-akademie.de)

**Kurs-Nr. S 16 Sparkasse Heidelberg**

KtoNr. 908 855 5 BLZ 672 500 20